

Tierschützer fordern

TV-Verbot für Vrenis Bernhardiner

Drei Tage vor ihrem TV-Comeback mit dem jungen Bernhardiner Ben gehen Tierschützer gegen Vreni Margreiter auf die Barrikaden.

Von Dominik Hug

Sängerin **Vreni Margreiter** (53) freut sich riesig auf ihren Auftritt am Samstag in der 25-Jahr-Jubiläumsshow des Grand Prix der Volksmusik. Zwei Jahre nach dem Tod ihres geliebten Bernhardiners Amadeus (†8) hat sie sich für ihr GP-Comeback eigens



einen neuen Hund ausgesucht: Mit Bernhardiner-Riesenbaby **Ben** (6 Monate) an ihrer Seite wird sie in der Show ihren grössten Hit «Euse Bernhardiner» singen (BLICK berichtete).

Doch jetzt wird Vrenis Freude getrübt: Tierschützer sind gegen den TV-Auftritt von Ben. Ein solcher würde die Würde des jungen Tieres verletzen, kri-

tisiert Tieranwalt Antoine Goetschel (52). **«Ich fordere von Vreni einen freiwilligen Verzicht aufs Blossstellen des jungen Bernhardiners in dieser Show.»** Auch Vanessa Geritzer (30) von der Stiftung für das Tier im Recht ist «entschieden gegen den Auftritt». Grund: «So viel Trubel, laute Musik und grelles Licht überfordert den Hund und

setzt ihn unnötig grossem Stress aus.» Mark Rissi (63) vom Schweizer Tierschutz (STS) ergänzt: «Es ist bedenklich, wenn man Tiere zu Unterhaltungszwecken vorführt. Geradezu heikel ist es aber, wenn ein Tier überhaupt nicht dafür konditioniert ist.»

Sängerin Vreni Margreiter kontert: «Ich kenne mich mit

Hunden bestens aus, **bin 15 Jahre lang mit Bernhardinern aufgetreten, und das hat ihnen nicht im Geringsten geschadet.»** David Affentranger (36) vom Schweizer Fernsehen garantiert: «Wir werden Ben während der Show eine eigene Garderobe zur Verfügung stellen. Der Hund wird hinter der Bühne professionell betreut werden.»

Sandra Bullock

Ihr süsses Babyglück



Was für eine Rache von **Sandra Bullock** (45) an **Ehemann Jesse James** (41): Die Schauspielerin präsentiert auf der Titelseite des «People»-Magazins ihr neues Glück: Baby **Louis Bardo** (3½ Monate). Seit Januar lebt das dunkelhäutige Adoptivkind aus New Orleans bei ihr. «Es war, als ob die ganze Welt stillgestanden wäre», beschreibt Bullock die erste Begegnung. Doch seither trüben James' Seitensprünge ihr Glück. Inzwischen hat sie die Scheidung eingereicht und den Adoptions-Antrag auf «alleinerziehend» geändert. James, der sich auch schon in Nazi-Uniformen präsentierte, werde nicht der Vater ihres «kleinen Mannes». Bullock: «Rassismus, Nationalsozialismus, Schwulenfeindlichkeit haben keinen Platz in meinem Leben.»



Schön, reich und glamourös: Kirsty mit ihrem Ehemann Ernesto Bertarelli. Das Paar ist seit zehn Jahren glücklich verheiratet.

Augen und Ohren auf! Milliardärs-Gattin **Kirsty Bertarelli** gibt ihr erstes Live-Konzert in der Schweiz.

Ex-Miss-England und Hitparaden-Stürmerin **Kirsty Bertarelli** (39) wagt den Schritt auf die Konzertbühne: Am 26. Mai tritt sie mit ihrer Band im Zürcher Kaufleuten auf. Zum ersten Mal spielt sie live in der Schweiz. **«Ich bin schrecklich aufgeregt, freue mich aber sehr, meine Musik endlich mit dem Publikum teilen zu können.»** Musik ist für Kirsty nicht nur Zeitvertreib, sondern echte Passion. Sie schreibt ihre Songs selber, landete für die englische Girl-Group All Saints im Jahr 2000 sogar einen Nummer-1-Hit. Und auch Schweizer Folklore hat es ihr angetan. **«Obwohl ich Popmusik mache, jodle ich manchmal zu Hause mit meinen Kindern»**, so Kirsty zu BLICK. «Bei meiner Hochzeit spielten Alphörner. Ich bin richtig verliebt in diesen warmen Klang!» Die grösste Liebe ist und bleibt aber ihr Mann, **Alinghi-Gründer Ernesto Bertarelli** (44). Kennengelernt haben sich die beiden vor zehn Jahren an einer Party auf Sardinien. «Ein wunderschöner Moment», erinnert sich Kirsty. **«Mein Herz ist stillgestanden, als wir einander vorgestellt wurden.»** Sie heirateten noch im selben Jahr. Ernesto Bertarelli wird bei ihrem Konzert-Debüt im Publikum sitzen. «Ich werde für ihn «Black Coffee» singen. Das ist ein sehr spezielles Lied für uns beide. Ich habe es schon bei unserer Hochzeit gesungen», erklärt Kirsty.
Samuel Bürgler

«Manchmal jodle ich zu Hause!»

HITWELLE



Maja Brunner
DRS Musikwelle

Montags um 17.45 Uhr werden auf DRS Musikwelle (Digitalradio, Kabel, Satellit und Internet) drei Titel zur Publikumswahl vorgestellt. Mitmachen und ein BLICK-Jahresabo gewinnen! **SMS an Zielnummer 920** mit Hit 1, 2 oder 3 oder **Telefon 0901591960** (70 Rp./Anruf). Grattistnahme unter **hitwelle@srdrs.ch** (Teilnahmeschluss: Donnerstag, 11 Uhr). **Samstag von 13 bis 14 Uhr** stellt Maja Brunner die Top 20 der offiziellen Schweizer Hitparade der Volks- und Unterhaltungsmusik vor und präsentiert den von Ihnen gewählten Publikumshit.

1. **The Legend**
Peter, Sue & Marc
2. **Abschied kann ein...**
Klostertaler
3. **Lieber en Traktor**
Chuelee
4. **Für immer und dich**
Adoro
5. **So wie ich bin**
Helene Fischer
6. **Alphornliebe**
Lisa Stoll
7. **Die Liebe bleibt**
Semino Rossi
8. **Best Of**
DJ Oetzi
9. **Das Beste von Hansi**
Hansi Hinterseer
10. **Das Beste von ...**
Monika Martin

CD DER WOCHE

Grand Prix der Volksmusik
Schweizer Finale 2010

Seit 1986 schlägt das Herz aller Volksmusikfans einmal im Jahr höher. Jetzt ist es wieder so weit: Am Samstag präsentieren Monika Fasnacht und Sascha Ruefer den Schweizer Final des Grand Prix der Volksmusik 2010. Die Schweiz konnte bisher acht Siege verbuchen. Jetzt heisst Daumen drücken für den neunten.

CDs bestellen auf www.radiokiosk.ch
Radiokiosk

TV-Moderatorin Rodriguez wird Mami!

Zürich – Sie hat ein süsses Geheimnis: TeleZüri-Moderatorin **Maria Rodriguez** (36) ist im fünften Monat schwanger. «Ich freue mich total. Besonders gespannt bin ich auf den Charakter und das Temperament meines Kindes!», sagt die Moderatorin mit spanischen Wurzeln zu BLICK. Vater ist der Zürcher Musiker und Produzent **Alexis Amtrigala** (35). Die beiden sind seit letztem Sommer ein Paar.

